

	<b>Objekt:</b> Spitzkelch mit Monogramm FR in Strahlenkranz
	<b>Museum:</b> Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Glassammlung
	<b>Inventarnummer:</b> II 74/204 A

## Beschreibung

Kleines Kelchglas aus farblosem, graustichigem Glas, Scheibenfuss mit nach oben umgeschlagenem Rand, angesetzt ein sich konisch weitender Massivschaft mit einzelner, tränenförmiger eingestochener Luftblase, nahtloser Übergang in die sich trichterförmig weitende Kupa. Deren Wandung ist mit einem Medaillon in einem sternförmigen Strahlenkranz und dem Monogramm "FR" zwischen stilisierten Blumen in Mattschnitt dekoriert. Den verwärmten Mündungsrand ziert ein einfaches Wellenband über einer Linie. Obgleich eine Bekrönung fehlt und der Blumendekor unüblich ist ist anzunehmen, dass sich das Monogramm als "Fridericus Rex" auflösen lässt und sich auf den preußischen König bezieht. Dieser Typ Spitzkelch wird wegen seiner eingestochenen Luftblase auch als "nackte Jungfer" bezeichnet (vgl. Jentsch, Kelchgläser, 2015, S. 22f.). Die etwas verrutschte Schnittveredelung spricht dafür, dass es sich um ein Produkt aus Tornow, Globow oder Marienwalde handelt; eine thüringische Herkunft ist stilistisch nicht auszuschließen. Das Glas gehört zum Altbestand. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Glas / in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten
<b>Maße:</b>	Höhe: 15 cm; Durchmesser (Boden): 7,5 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	1740-1790
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

## Schlagworte

- Mattschnitt
- Monogramm
- Spitzkelch
- Vivatglas